



Stadtumbau

Neubau "Betonoase" für Jugendclub und Familienzentrum



Neubau "Betonoase" für Jugendclub und Familienzentrum

Im Wohngebiet Dolgenseestraße ist mit Mitteln des Stadtumbaus ein neues Gebäude für den Jugendclub "Betonoase" mit 70 Plätzen für 8- bis 18-Jährige entstanden. Dort ist auch ein Familienzentrum angesiedelt. Der Neubau wurde nötig, weil die ehemalige Fläche des Dolgensee-Centers mit der alten "Betonoase" städtebaulich neu geordnet wurde. Die "Betonoase" steht nur 100 Meter entfernt vom alten Standort. Sie wurde am 4. Dezember 2018 feierlich eröffnet.

Um eine hohe gestalterische Qualität zu erreichen, initiierte das Bezirksamt Lichtenberg ein Gutachterverfahren. Eine Jury wählte zur Realisierung den Entwurf des Architekturbüros Gruber + Popp aus.

Die beiden Eingänge liegen an der neuen Promenade durch das Wohngebiet. Der zweiteilige Flachbau erhielt eine Fassade aus Sichtbeton mit großen Fenstern. Freiflächen wie Innenräume bieten sowohl Offenheit als auch Rückzugsmöglichkeiten für die jeweilige Zielgruppe. Gläserne Raumgrenzen sorgen an vielen Stellen für Transparenz. Oberlichter lassen zusätzliches natürliches Licht herein. Einheitlich gestaltete Einbauwände und breite Fensterbänke aus Holz unterstreichen die freundliche und warme Atmosphäre im Inneren.

Der Neubau besteht vorwiegend aus Infralichtbeton, der eine zusätzliche Dämmung des Gebäudes überflüssig macht. Der neuartige Baustoff wurde hier erstmals für ein öffentliches Gebäude verwendet. Er besteht hauptsächlich aus Tongranulat sowie einem geringen Anteil an Sand und Zement. Aufgrund der guten Dämmeigenschaften wird bei dem Gebäude mit rund 50 Zentimetern Wandstärke der Passivhausstandard erreicht.

Die Lichtobjekte der Kunstinstallation "Konstellation Betonoase" zum Thema Weltraum sind im gesamten Gebäude verteilt. Sie reflektieren je nach Tageszeit natürliches und künstliches Licht und projizieren sich stetig wandelnde Bilder an weiße Wände.

Auf der Rückseite des Gebäudes verfügt jede Einrichtung über eine separate Freifläche und Terrasse. In beiden Gartenteilen wurde Obst und Gemüse zum Naschen gepflanzt.

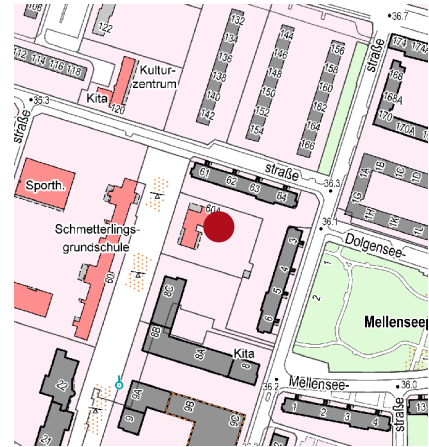
2020 wurde das Grundstück um ca. 500 Quadratmeter erweitert. Zur Gestaltung wurde mit beiden Einrichtungen ein Beteiligungsverfahren durchgeführt. Der Außenbereich des Familienzentrums wurde 2021 u.a. mit Schaukeln, Bodentrampolinen und Sitzelementen ergänzt. Der Jugendclub erhielt ebenfalls Schaukeln, eine Drehwippe, ein Karussell, eine Slackline und eine Boulderwand. Sechs Bäume wurden gepflanzt.

Presse



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/



Adresse:

Neubau Jugendclub "Betonoase"
Dolgenseestraße 60A
10319 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Lichtenberg

Planung:

Gruber + Popp Architekten,
Beusch Landschaftsarchitekten,
Künstlerinnen-Kollektiv 333

Gesamtkosten:

inkl. zusätzliche Freifläche: 2,25 Mio. EUR,
davon 1,95 Mio. EUR aus dem Programm
Stadtumbau

Realisierung:

2017/18, zusätzliche Freifläche: 2021



Überdachte Eingangsbereiche schützen vor Einblicken aus den Hochhäusern. Hier kann man sich ungestört aufhalten und austauschen.



Im Inneren überzeugt die Betonoase durch Klarheit, Transparenz und Funktionalität



Artikel in DAB Deutsches Architektenblatt vom 31.08.2020

Quelle: Gruber + Popp Architekten, Fotos: Alexander Blumhoff, Berlin (Titel), S. 2: Anka Stahl; Hanns Joosten, Berlin (unten)
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

